

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Danny Freymark (CDU)**

vom 06. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Dezember 2022)

zum Thema:

**Neubau-, Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen an der Matibi-Schule  
in Hohenschönhausen transparent machen**

und **Antwort** vom 20. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Dez. 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
  
über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14188

vom 6. Dezember 2022

über Neubau-, Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen an der Matibi-Schule in Hohenschönhausen transparent machen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Gemäß § 109 Schulgesetz für das Land Berlin (SchulG) obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Lichtenberg um Zulieferung zu den Fragen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Wie bewertet der Berliner Senat die Gebäudesubstanz der Filiale der Matibi-Schule?

Zu 1.: „Dem Bezirksamt ist bekannt, dass der Standort sanierungsbedürftig ist. Der Betriebserhalt ist nicht gefährdet.“

2. Welche Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen hat der Berliner Senat seit dem Jahr 2011 umgesetzt, die das Ziel hatten, die Bausubstanz der Filiale der Matibi-Schule zu erhalten bzw. zu verbessern (bitte Maßnahmen nach Jahren und Kosten auflisten)?

Zu 2.: „Die Frage kann innerhalb der kurzen Fristsetzung nicht mit einem vertretbaren Aufwand beantwortet werden. Hierfür müssten Planungsunterlagen der letzten zwölf Jahre gesichtet werden.“

3. Welche Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen hat der Berliner Senat für die nächsten 10 Jahre an den Standort der Matibi-Filiale geplant?

Zu 3.: „Neben den Mitteln aus der baulichen Unterhaltung des Bezirkes, sind finanzielle Mittel in Höhe von 15,7 Mio. Euro ab 2030 im Investitionsprogramm 2022-2026 des Landes Berlin vorgemerkt.“

4. Welche Meldungen liegen dem Berliner Senat über Schimmelbildung in der Filiale der Matibi-Schule vor und was wurde konkret unternommen, um sicherzustellen, dass Kinder, Eltern und Lehrer nicht zu Schaden kommen?

Zu 4.: „Dem Bezirk liegen keine Kenntnisse oder Meldungen über Schimmelbildung vor.“

5. Welche möglichen baulichen Erweiterungen der Filiale der Matibi-Schule sind bis wann zu welchen Kosten an welcher Stelle geplant?

Zu 5.: Durch den Bezirk ist am Standort die Errichtung eines modularen Ergänzungsbaus angemeldet. Die Maßnahme ist in der Investitionsplanung des Landes Berlin abgebildet.

6. Wie bewertet der Senat die Verkehrssituation rund um die Filiale der Matibi-Schule und wie wird die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler gewährleistet?

Zu 6.: „Zur Bewertung der Verkehrssituation wurde das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt um Zulieferung gebeten. Aufgrund der kurzen Fristsetzung konnte keine Zuarbeit erfolgen.“

Berlin, den 20. Dezember 2022

In Vertretung  
Alexander Slotty  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie